

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

auf seine bisherigen Bestrebungen mit Erfolg zurückblicken. Am besten sprechen diesfalls folgende Zahlen: Die Saison, welche 1862 als erste 250 Kurgäste aufwies, erreichte bereits 13.000 Passanten, die Zahl der jährlichen Kurgäste 3642.

XXI. Ausflüge.

1. An der linken Seite des Sees.

Altmünster ($\frac{3}{4}$ St.). Vom Ende der Esplanade zieht sich eine ganz ebene Allee neben der Straße bis beinahe dort hin. Rechterseits sieht man das Mädchenpensionat und unter anderen die Villen Stern, Gräfin Wydenbruck (ehemalige Rosenvilla der Erzherzogin Elisabeth), »Fernblick« (Fürst Wrede) und »Maria Theresia« (des Herzogs von Württemberg). Auch durch die Satori-Anlagen hinter der Villa »Theresia« und über den sogenannten Mittelweg gelangt man nach Altmünster.

Altmünster ist wohl die älteste Ansiedlung am Traunsee. In der Umgebung wurde schon mancher Fund aus dem keltischen und römischen Zeitalter gemacht — und verschleppt. Die Sage weiß von einer einst am Adlerberge (Villa »Maria Theresia«) an bis über den heutigen Bahnhof von Ebenzweier hinaus sich erstreckenden Stadt zu berichten. Die Geschichte kennt indes nur den Bestand einer Männerabtei Altmünster, die, um das Jahr 550 nach Christus gegründet, als solche im Jahre 908 schon längere Zeit nicht mehr bestand. Aus jener Zeit mag wohl noch der ehrwürdige Turm herrühren und auch der die altchristlichen Symbole tragende Taufstein in der Allerheiligenkapelle der Pfarrkirche. Einer Inschrift zufolge wurde der mittlere Teil der Kirche 1473 erbaut. Im Orte empfiehlt sich Vescos Gasthaus mit einer hübsch gelegenen Gartenterrasse.

Ebenzweier (1 St.). Zehn Minuten davon entfernt liegt das weitläufige **Schloß Ebenzweier**, 1292 erbaut (Dampfschiff- und Bahnstation), eine Besitzung des Prinzen Alfonso von Bourbon. Im Schlosse ist die Mädchenschule des Ortes unter der Leitung der Kongregation vom heil. Karl untergebracht. Von Ebenzweier aus gesehen, repräsentiert sich der Traunstein am imposantesten. In Reibersdorfers freundlichem Gasthof findet man gute Unterkunft.

Von Altmünster nach Püreth, Steinwinkel, Traunkirchen, Ebensee, Langbathseen etc. Von Altmünster die Straße gegen Ebenzweier und dann gegen den See nach Traunkirchen und Ebensee einschlagend, treten dem Wanderer noch mehrere am See freundlich gelegene Villen entgegen, darunter namentlich die Villen »Traunsee«, Pesendorfer und »Regina« (Friedländer), letztere im gotischen Stile nach dem Plane des Architekten Baron Hasenauer gebaut.